

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

frage

Do her pharao ersach
 den vil strozzen vngemach
 Den er vnd sem volk gewan
 er sprach ich nicht entriemen chan
 Der allmæchtigen sochtant
 dien ich in nicht ez wirt in lan
 Vnd hiet ich niemant der mir moyses pracht
 dz er mich liezz aus strozz ercht
 Ich wolt im sweren sicherleichen
 dz ich got wolt dienen dem reiche
 Daz er mir hulff aus dir not
 ich vnd die meinen lisen tot
Zehant do ward em pot selant
 nach moyses vñ aaron do ma li
 do si der pot erst an sach
 nu müst ir hören wie er sich
 moyses gar setreuer man
 em potschaf ich dir sagen chan
 Die demer frümkeit wol an stat
 der chümik dir enpocen hat
 Er leid ich von hunger strozz not
 sem volk wil allez lisen tot
 Dez wil er haben chämen rat
 vmb sem strozz missecat
 Die er segen got hat setan
 vor laid er nicht entlassen chä
 noch von strozzen smertzen
 den er hat an seinem hertzen
 Dez wil er frū vnd spat
 tün nach demem rat
 Got wil er werden vnder tan
 vnd wil er in lenger leben lan
Do sprach moyses zehant
 vnd wil er dem werden heilant
 betrauwen alz er zerecht sol
 wan er senaden vnd gut ist vil
 ze allen zeiten
 nachen vnd weiten
 sem volk sol er lazzen
 auf stes vnd auf strazzen

varen swo er well
 oder er müz in die hell
 Er sol selauten an got
 vnd lazzen seinen pösen spot
 So wirt im der sorgen püz
 für war ich in dz sagen müz
Der pot da mit von dānen sie
 cham red er do nicht entlie
 Er fast ez her pharao
 vnd liez sem nicht durch dro
 Er sprach moyses enpewt dir
 welltu von nöten chömen schur
 So solt du die iuden lazzen varen
 mit chinden vnd mit allen schare
 Ez süllen auch pezzrungen
 die alten vnd die iungen
 Got loben vñ himelreich
 so werdent si vil sicherleich
 Erlöst von irem hertzen
 an leib vnd an hertzen
 Du wirst auch seller tröst
 vñ von sorgen erlost
Do dz hort her pharao
 er sprach wir süllen gotz deo
 fürchten fleizzikleichen
 ich wil in nicht entwweichen
 vnd wil in wesen vnder tan
 die weil er mich wil leben lan
Got aller parmung vil
 der sach ir strozz not vil wol
 wan er besund si er parm
 die reichen vnd die ar em
 vnd lie si von der fles not
 dz si da von nicht lagen tot
Do pharao nicht mit der flas
 do er bei semem weib las
 Er sedacht ich pin nu genesen
 sem diener wil ich nimmer wese
 wan ich in meinem chümkeich
 wil herr sein vil sicherleich
Do dz der lieb got ersach
 dz in der strozz vngemach
 nicht pracht von semer potschait
 swaz in geschach da zelait
 Daz dz nicht half vmb em har
 do schuf got dz in offenwar
 Der acht flas wart in swar
 er schuf dz der schaur
 schlüs schaf rinder vnd swein
 chorn vich ros vnd wein